

Unternehmerische Verantwortung

1. als Arbeitgeber:

Coca-Cola Deutschland ist ein verantwortungsvoller Arbeitgeber (u.a. Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“, „Fair Company“). Mitarbeiter aus 20 Nationen.

2. für die Umwelt

- Kurze Transportwege durch lokale Produktion
- eKOfreshment-Klimaschutzprojekt: Entwicklung neuer FKW – freier Kühlgeräte mit Unterstützung von Greenpeace und den Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
- neues Steuermodul EMS 55: Energieeinsparung von rund 30% pro Kühlgerät. Bisher sind 44.000 Geräte mit EMS im Einsatz. Bis 2010 sollen alle neuen Kühlgeräte 50% weniger Energie verbrauchen als noch im Jahr 2000.
- Wasserschutz: Langfristige Partnerschaft mit dem WWF zum weltweiten Schutz von Süßwasserressourcen, besonders zum Schutz der Donau

3. im Markt:

- Seit 2006 Umsetzung der UNESDA-Verpflichtung zur ausführlichen und leicht verständlichen Nährwertkennzeichnungen. Seit 2008 erweiterte Nährwertkennzeichnung nach dem GDA-Nährwertkompass auf allen relevanten Produkten europaweit (GDA = Guideline Daily Amount)
- Mitinitiator und Mitglied „Plattform Ernährung und Bewegung e.V.“ (peb)
- Keine Marketingaktivitäten, die sich an Kinder unter 12 Jahren richten, Achtung aller Schulen als werbefreie Zonen, kein Verkauf in Grundschulen
- Partner des Sports: Spitzensport (Fußball, Olympische Spiele, Paralympics, Special Olympics) ebenso Förderung des Breitensport (Mission Olympic, zahlreiche regionale und lokale Vereine)

4. **Zur Unterstützung der Kommunen**

- Betriebe sind fest in das regionale Leben eingebunden; Coca-Cola ist nicht nur ein verantwortungsvoller Arbeitgeber und regionaler Wirtschaftsfaktor, sondern engagiert sich gesellschaftlich vor Ort.
- Gemeinsames bundesweites Programm „Mission Olympic“ mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Bewegungsförderung in deutschen Städten